

## Borealis startet stark ins Jahr 2018 und treibt wichtige Wachstumsinitiativen voran

- Borealis meldet einen Nettogewinn von EUR 240 Millionen im ersten Quartal 2018, im Vergleich zu EUR 313 Millionen im ersten Quartal 2017
- Borealis schließt den Borouge 2 Turnaround im ersten Quartal 2018 erfolgreich ab
- Borealis und NOVA Chemicals unterzeichnen definitive Verträge mit Total zur Gründung eines JV im Petrochemiebereich in den USA
- Borealis und United Chemical Company LLP (UCC) unterzeichnen Vereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung eines Polyethylenprojekts im Weltmaßstab in der Republik Kasachstan

Kennzahlen		Q1 2018	Q1 2017	Q4 2017	FY 2017
Umsatzerlöse	EUR Millionen	2.051	2.030	1.852	7.564
Gesamtumsatz*	EUR Millionen	2.387	2.452	2.175	9.069
Nettogewinn	EUR Millionen	240	313	247	1.095
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	EUR Millionen	(559)	(619)	335	(140)
Verschuldungsquote (Gearing)	%	23 %	21 %		12 %

\* Umsatzerlöse von Borealis inkl. anteiliger Umsätze der nach Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen für die Bereiche Polyolefine und Basischemikalien, meldet einen Nettogewinn von EUR 240 Millionen im ersten Quartal 2018, im Vergleich zu EUR 313 Millionen im Vergleichszeitraum des Jahres 2017. Das starke Ergebnis wurde trotz der vollständigen Umsetzung des Borouge 2-Turnarounds erzielt und von niedrigeren, aber nach wie vor guten integrierten Polyolefinmargen in Europa sowie vom soliden Gewinnbeitrag durch Borouge gestützt. Der Beitrag des Basischemikalienbereichs verbesserte sich im Vergleich zum ersten Quartal 2017, trotz eines weiterhin schwierigen Marktumfelds im Bereich Pflanzennährstoffe.

Die Nettoverschuldung stieg im ersten Quartal um EUR 559 Millionen an, was größtenteils auf die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von EUR 700 Millionen an die Aktionäre von Borealis zurückzuführen war. Trotz der gestiegenen Nettoverschuldung ist Borealis mit einer Verschuldungsquote am Ende des ersten Quartals 2018 von 23 % finanziell weiterhin stark aufgestellt.

## **Borealis und NOVA Chemicals unterzeichnen definitive Verträge mit Total zur Gründung eines JV im Petrochemiesektor in den USA**

Total S.A. („Total“), Borealis AG („Borealis“) und NOVA Chemicals Corporation („NOVA Chemicals“) unterzeichneten die endgültigen Verträge zur Gründung eines Petrochemie-JV an der Golfküste der USA. Das Joint Venture – an dem Total 50 % und Novealis Holdings LLC, ein Joint Venture von Borealis und NOVA Chemicals, die übrigen 50 % der Anteile halten werden – wird vorbehaltlich der üblichen Abschlussbedingungen, einschließlich des Erhalts der behördlichen Genehmigungen, in Kraft treten.

Das Joint Venture umfasst:

- den in Bau befindlichen Ethansteamcracker in Port Arthur, Texas, mit einer Kapazität von 1 Mt/J (2,2 b lb),
- Totals bestehende Polyethylenanlage in Bayport, Texas, mit einer Kapazität von 400 kt/J (880 m lb) und
- eine neue Borstar® Polyethylenanlage an Totals Standort in Bayport, Texas, mit einer Kapazität von 625 kt/J (1.35 b lb).

## **Borealis und UCC unterzeichnen Vereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung eines Polyethylenprojekts im Weltmaßstab**

Borealis und United Chemical Company LLP (UCC) unterzeichneten eine Vereinbarung (Joint Development Agreement, JDA) zur gemeinsamen Entwicklung eines Polyethylenprojekts im Weltmaßstab in der Republik Kasachstan. Das Projekt umfasst auch einen Ethancracker und soll in der Republik Kasachstan realisiert werden. Die Unterzeichnung des JDA folgte der erfolgreichen Durchführung einer Machbarkeitsvorstudie. Das Projekt tritt nun in die Phase der Machbarkeitsstudie ein, die bis ins erste Quartal 2019 laufen soll. Der Umfang des JDA wird die Errichtung eines Ethancrackers und zweier Borstar® PE-Anlagen umfassen, die eine Gesamtkapazität von 1.250 ktpa aufweisen werden, wobei auch eine Vorinvestition in den Cracker für künftige Erweiterungen getätigt wird. Die endgültige Investitionsentscheidung für das Projekt soll im Jahr 2020 erfolgen, die Inbetriebnahme ist derzeit für 2025 geplant.

Außerdem wurde eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, MoU) unterzeichnet, um eine mögliche Kooperation im Rahmen eines 500 ktpa-Polypropylenprojekts zu prüfen, welches derzeit vom Samruk-Kazyna Sovereign Wealth Fund realisiert wird. Darüber hinaus wurde ein Regierungsunterstützungsabkommen zwischen der Regierung der Republik Kasachstan und der Regierung der Vereinigten Emirate unterzeichnet.

## **Ausblick**

„Borealis profitiert weiterhin von den guten Margen der Polyolefinindustrie, die den starken Gewinnbeitrag des Polyolefingeschäfts stützen“, erklärt Mark Garrett, Borealis Chief Executive. „Das Ergebnis von Borouge im ersten Quartal war solide, wurde aber natürlich durch den Borouge 2-Turnaround und die eingeschränkte Verfügbarkeit der Rohstoffe beeinträchtigt. Die weiterhin hervorragende Finanzperformance des Jahres 2017 und Borealis' starke finanzielle Position ermöglichte uns, eine Dividende in der Höhe von EUR 700 Millionen an unsere Aktionäre auszuschütten.“

Im zweiten Quartal erwartet Borealis ein starkes Ergebnis. Wir gehen davon aus, dass das Polyolefingeschäft und Borouge auch künftig stark performen werden, während die Situation im Pflanzennährstoffmarkt weiterhin herausfordernd bleibt. Der Fokus im Jahr 2018 liegt darauf, unsere wichtigen globalen Wachstumsprojekte weiter voranzutreiben.“

**ENDE**

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Patrick Laureys  
Senior External Communications Manager  
Tel.: +43 1 22 400 726 (Wien, Österreich)  
E-Mail: [patrick.laureys@borealisgroup.com](mailto:patrick.laureys@borealisgroup.com)

---

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.600 Mitarbeiter in mehr als 120 Ländern. Im Jahr 2017 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 7,5 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 1.095 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt. [www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)

---